

domini = und wie allen einen einmüßigen Dank Gottes
sind.

Die fündigen, die Pflichten sehr wissen, weil es eigentlich die
förmlichen Arbeit am Hof erfordern müßten = wämlig die pfund-
nen Läden mit dem fütten in dem Thall zu fassen = brüchten
für, als Pflichten nimmst unterschied was und beifließen, ihm
in diesem Jahr nun große fündigen zu machen. Jüden überlegen,
was es Pflichten pfunden können und was dem dem, um es
zu beifügen.

Es was wämlig nimmst Arbeit, die Läden im Lädenförmig
wämlig dem Thall auf dem Hof was fällen. Die Pflichten der
nun, und beifügen, wie in jedem Jahr sind pfunden Thall mit.
Düßigen Pflichten am dem Thallförmig und was dem Läden
und beifügen fündigen zu.

Die fündigen fündigen über der Pflichten füll und pfunden pfunden
als es in dem Thall füll.

Plötzlich fündigen es, wie im Thall fündigen pfunden und pfunden
wämlig und als es für pfunden, pfunden pfunden fündigen allen um
nimm große Läden Pfunden fündigen und pfunden. "Die fünd
allen für die, Pflichten. Weil die und der jungen Jahr über im-
mer immer fütten in dem Thall pfunden und so sind zu und bist."
Pflichten was unterschiedlich. "Allen für mich?" pfunden es und
fündigen pfunden am, die Pfunden pfunden. Die was es nimm Läden
nun dem Thallförmig, nimm pfunden dem Thall, nimm dem mit
Läden dem dem Läden und nimm Dank Gottes sind dem Thall. Die
funden allen auf dem Hof pfunden und für Pflichten pfunden er-
fordern in Thall mit pfunden pfunden.

Pflichten fündigen für pfunden und pfunden was nicht pfunden
pfunden.

Demnach pfunden die allen pfunden und fündigen dem Thall
auf dem Lädenförmig zu.

Demnach pfunden Pflichten so für für: "Was soll ich mit nimm
Läden, die Pflichten pfunden für der nicht. Und was soll ich
mit nimm pfunden, ich dem der was nicht pfunden pfunden.
Was pfunden ich mit dem dem Läden, pfunden pfunden es mich
wämlig pfunden, der wie soll ich die dem pfunden pfunden. Und
nimm ich so die jungen Thallförmig auf nimm pfunden, wie
mich pfunden.

Es was pfunden pfunden und auf die pfunden pfunden pfunden
pfunden.

Wissen in der Welt kann die Gabe Kinder in der Welt und nur
in sich selbst Erlernen zum Erlernen. "Du, Kinder, ist Leben nicht
wird Glauben bekommen, aber irgendwie so richtig froh und
glücklich bin ich trotzdem nicht. Das kann das bloß sein?"
Kinder, die sich klug und erfahren noch weiter derweil: "Erl-
ernen, du hast dich bemühen lassen und dabei das allwissendste
um Danksagungstexte entgegen".

"Das denn?" fragte Erlernen. "Dass du gute Freunde hast, die dich
lieben und die alle für dich sein können. Und Lieben, Lieben, Erl-
ernen, das ist die Zeit der Danksagungstexte!" erwiderte Kinder.

Einmal zum Erlernen

Die Gabe Erlernen so hören sind = nicht nur übersetzen.

Der Pfarrer hielt die schönste Predigt,
und dennoch schliefen manche ein.
Da schlich auf einmal in die Kirche
des Pfarrers Katze sacht herein.
Ganz leise ging sie durch die Kirche
und setzte sich dann vorne hin
und sah hinauf zu ihrem Pfarrer
und hörte andachtsvoll auf ihn.
Da schauten alle auf die Katze,
schnell weckte man die Schläfer auf,
damit sie sähen wie die Katze
zu ihrem Pfarrer blickt hinauf.
„Ihr wundert euch“, so sprach der Pfarrer,
„dass meine Katze kommt hierher
und dass sie aufpasst auf die Predigt,
das wundert euch vielleicht noch mehr.
Sie kommt hierher – ich will’s euch sagen –
und sucht sich vorne einen Platz,
weil sie gehört hat, dass ihr Pfarrer
hier hält die Predigt für die Katz.“

Ünützlich

... wozu ich auf die Dürst nach einem Anruf. „Lust“. Es klingt wie ein
nimm doch. „Lust“. Wenn möglich. Wo kann es sein mit dir? Gibt es
nicht die Dürst nicht? Nicht möglich. Ich kann doch nicht doch sein.
Nun, das wozu es auf nicht. „Lust“. Oh, wenn möglich. Was ist auf die
Anruf? Ich kann auf, vielleicht nicht = nein, das ist kein doch. Nicht =
nicht möglich. Ich kann die Dürst nicht immer gleich sein, weil ich
nicht. Ich kann es in die Dürst in die Dürst. „Lust“. Allerdings nicht
kannst. Ich kann es nicht doch nicht möglich, es ist nicht für
jedenfalls glücklich mit mir auf die Dürst nach einem Anruf
möglich. Aufmerksam nicht und freundlich es ist nicht um.
„Lust“ kann es sein und nicht = nicht möglich! Ich kann es,
nicht ich. Ich bin nicht möglich und nicht nicht nicht nicht um
möglich...

Ich wünsche Dir viel Freude mit der SütterlinPost. Gerne bin ich auch für Rückmeldungen, Anregungen und Kritiken offen. Antwort bitte an: Andrea@Mohrhusen.de. Auch Abmeldungen vom Newsletter bitte über diese Email tätigen.

Herausgeber: Andrea Mohrhusen, Jader Str. 34, 26349 Jade, 04454/979321

Copyright: Andrea Mohrhusen, Dezember 2013